

Redebeitrag von Joachim Greis beim Tag gegen Rassismus
am 21.03.2024 auf dem Marktplatz Rothenburg:

Mein Name ist Joachim Greis von der Nachbarschaftshilfe „Wegwarte“.
Ich möchte kurz ein persönliches Erlebnis schildern:

Wenige Monate nach meinem Umzug aus München nach Rothenburg wurde ich in den Vorstand der Wegwarte gewählt und wollte einem älteren Herrn zum runden Geburtstag mit Blumen gratulieren. Am Telefon wurde ich gefragt, wo ich seit wann in Rothenburg wohne. Auf meine Antwort sagte er: „Dann müssen sie nicht kommen. Ich will Sie gar nicht sehen.“
Natürlich war ich enttäuscht und betroffen, die Blumen gingen an meine Frau.

Heute und hier frage ich mich, wie müssen sich wohl die Menschen unter uns fühlen, die gerne mit und unter uns leben und arbeiten, und trotzdem wegen Hautfarbe, Aussehen oder Glauben abgewiesen und ausgegrenzt werden oder sogar im Zusammenleben mit uns Ängste entwickeln müssen? Ein solches soziales Umfeld mit Ausgrenzung und Ängsten wollen wir hier nicht.

Danke dass Ihr hier seid.